

2019-01-22 | Pressemeldung | Österreich | E-Mobilität

Neues Förderpaket für E-Mobilitätsoffensive

Das E-Mobilitätspaket war bisher ein Erfolgsmodell, Österreich ist bei Neuzulassungen in Europa mit 14.300 Anträge für E-Pkw und E-Zweiräder in den letzten beiden Jahren, ganz weit vorne. Davon sind etwa je die Hälfte von Privatpersonen und Unternehmen. Bei den Autos haben rund 88 Prozent E-Pkw einen reinen Elektroantrieb und etwa 12 Prozent Plug-In Hybride und Range-Extender.

Das Förderpaket für E-Mobilität wird für die Jahre 2019 und 2020 neu aufgelegt. Es hat ein Gesamtvolumen von 93 Millionen Euro für beide Jahre, also 46,5 Millionen Euro pro Jahr. Die Umsetzung erfolgt in drei Maßnahmenfeldern:

- E-Mobilität für Straßenfahrzeuge und Infrastruktur
- E-Mobilität auf der Schiene (vollständige Elektrifizierung der Schiene)
- E-Mobilitätsmanagement, E-Flotten und E-Logistik

Weitere Bestandteile der E-Mobilitätsoffensive sind:

- Forschungsprogramm für Zero Emission Mobility
- Forschungsschwerpunkt für Dekarbonisierung der Bahn
- Steigerung des Elektrifizierungsgrads im Netz der ÖBB

Quelle: BMNT

<https://www.bmnt.gv.at/umwelt/luft-laerm-verkehr/verkehr-laermschutz/e-mobilitaet/Foerderpaket-Emobilitaet-2018.html>